

**10. Rekord bei Zahl der Erwerbstätigen in Deutschland – 43 Millionen haben einen Job**

Die gute Konjunktur sorgt für eine Rekordbeschäftigung in Deutschland. Im Jahr 2015 waren durchschnittlich 43 Millionen Menschen erwerbstätig – so viele wie nie seit der Wiedervereinigung. Das hilft auch mit Zuwanderern und Flüchtlingen zu tun.

In Deutschland gibt es so viele Erwerbstätige wie noch nie seit der Wiedervereinigung. Fast 43 Millionen Menschen mit Wohnsitz in der Bundesrepublik waren im Jahresdurchschnitt 2015 erwerbstätig, wie das Statistische Bundesamt errechnet hat. Nach vorläufigen Angaben der Wiesbadener Behörde lag die Zahl um 324.000 oder 0,8 Prozent höher als ein Jahr zuvor. Die Zahl der Arbeitslosen fiel gleichzeitig erstmals seit 1990 unter zwei Millionen.

Damit setzte sich der seit mehr als zehn Jahren anhaltende Aufwärtstrend fort, obwohl das Plus etwas niedriger ausfiel als 2014 (0,9 Prozent).

Quelle: [Tagesschau](#)

***Anmerkung JK:** Es ist natürlich klar, dass solche Jubelmeldungen immer relativ sind. Was nutzt ein Job von dem man seinen Lebensunterhalt nicht bestreiten kann und etwa mit Hartz IV Leistungen aufstocken muss? Man müsste also mindestens die mehr als 1,2 Millionen Aufstocker abziehen. Sieht man sich [die Statistik der geleisteten Arbeitsstunden der Erwerbstätigen in Deutschland](#) an, wird man ebenso feststellen, dass sich hier seit Jahren keine signifikanten Änderungen abzeichnen, es ist also anzunehmen, dass sich die geleistete Arbeit einfach auf mehr Köpfe verteilt ohne das neue Vollzeit Arbeitsplätze entstanden sind.*